

Wanderung zur Burgruine Alt-Ems

16. Mai 2025

Die Kleinklasse unternahm eine Rundwanderung von Hohenems zur Burgruine Alt-Ems. Die Kinder entdeckten allerlei Unbekanntes und staunten über die Aussicht. Die Kinder schrieben danach selbst Berichte zum Tag. Hier sind ein paar Ausschnitte aus den Berichten:

Damjan: Gestern sind wir 300 Höhenmeter hinauf gewandert. Unser Ziel war die Burgruine Alt-Ems. Es war streng. Als wir oben angekommen waren, hat uns Frau Eismann die Burgregeln erklärt.

Jahja: Es gab die Burgregeln, weil dort gibt es Klippen, dort kann man herunterfallen.

Ben: Die Burgregeln waren: Man darf nicht rennen, nicht Steine herunterwerfen, nicht schubsen.

Carmelo: Als wir oben angekommen waren, haben wir etwas gegessen. Es war richtig cool. Es hat dort ein Gefängnis gehabt.

Elena: Auf der Burgruine war es sehr spannend und ich hab vieles gelernt. Als wir vom Turm über die Mauer schauten, sahen wir Diepoldsau und Österreich. Vom Gsätzle aus sah man den Berg namens Hoher Kasten und hinter den Bergen Appenzell.

Jana: Auf der Burgruine war es sehr cool und spannend. Als wir vom Turm über die Mauer schauten, sahen wir die neue Rheinbrücke, Kirchen und die ganze Stadt Hohenems. Vom Abhang konnte man den Flugplatz sehen.

Emilie: Die Burg war sehr kaputt aber es war trotzdem schön. Als wir vom Turm über die Mauer schauten, sahen wir Diepoldsau. Wir haben eine Schnitzeljagd gemacht. Es hat Spass gemacht. Danach sind wir wieder nach unten gelaufen. Jeder hat sich gefreut als, als wir unten waren.



